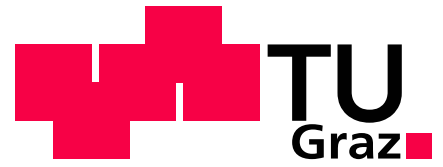
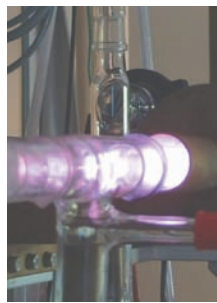


Rechnungsbericht 2008



Technische Universität Graz



Inhalt

Lagebericht 2008

Rechnungsabschluss zum 31. 12. 2008

Bilanz zum 31. 12. 2008

Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2008

Angaben und Erläuterungen für das Rechnungsjahr 2008

1 *A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden*

4 *B. Erläuterungen zur Bilanz*

12 *C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung*

15 *D. Sonstige Angaben*

Anlagenspiegel für das Rechnungsjahr 2008 (Beilage 1)

Investitionszuschussspiegel Rücklagen für das Rechnungsjahr 2008 (Beilage 2)

Investitionszuschussspiegel Sonderposten für das Rechnungsjahr 2008 (Beilage 3)

Lagebericht für das Rechnungsjahr 2008

Der Rechnungsabschluss zum 31. 12. 2008 stellt das zweite Geschäftsjahr der zweiten Periode der Leistungsvereinbarungen 2007–2009 der Technischen Universität Graz mit dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung dar. Dieser Rechnungsabschluss ist richtungsweisend für die im Frühjahr 2009 beginnenden Gespräche der kommenden Leistungsvereinbarungsperiode 2010–2012 mit dem Ministerium.

Wirtschaftsbericht

Die globalen Erlöse inkl. Berechnung und Vergabe des Formelbudgets und der Schwerpunktsetzungen (wie Futurelabs, Nawi Graz, Fields of Expertise, Verbesserung der Lehre und Erneuerung der Infrastruktur) sind aufgrund der in der aktuellen Leistungsvereinbarungsperiode größeren Globalbudgetzuweisung des Bundes um T€ 2.025 höher als im Vorjahr. Die anhaltende Zunahme an inskribierten Studierenden um 479 auf 10.245 (Vorjahr 9.766) bewirkte eine erneute Steigerung der Studienbeiträge 2008 um T€ 324.

Der erhöhte Personalaufwand im Globalbereich resultiert zum einen aus den Vorrückungen der BeamtInnen und Gehaltserhöhungen der MitarbeiterInnen, zum anderen aus den verpflichtenden Dotierungen von Personalrückstellungen.

Die Zunahme bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen um T€ 3.547 zum Vorjahr ist vorwiegend auf eine Erhöhung des Mietaufwandes für Gebäude um T€ 1.797, des Energieaufwandes (Strom, Heizung, Wasser) von T€ 579 als auch auf einen erhöhten Miet-, Leasing- und Lizenzaufwand von T€ 367 sowie Reiseaufwand und Spesen von T€ 404 zurückzuführen.

Die Investitionsdeckungsquote für den Globalbereich (siehe nachfolgende Tabelle) konnte im Vergleich zum Vorjahr von 128 % nochmals auf 149 % verbessert werden. Zurückzuführen ist dies einerseits auf Gegensteuerungsmaßnahmen wie das vom Rektorat initiierte interne Investitionsförderprogramm „Matching Grants“, andererseits auf die für 2008 zugesagten Mittel von T€ 986 des Rats für Forschung und Technologie für die im Rahmen der Profilbildung an Universitäten vom BM.W_F geführten Programmausschreibung „Forschungsinfrastruktur IV und Vorziehprofessuren 2007/2008“.

Globalanlagenpiegel-Auszug TU Graz (abzüglich Investitionszuschüsse aus RFT-Mittel usw.)

	2005 T€	2006 T€	2007 T€	2008 T€
Nettoanlageninvestitionen des Rechnungsjahres				
Immaterielle Vermögensgegenstände	80	140	134	267
Sachanlagen	4.659	6.284	7.932	9.610
	4.739	6.424	8.066	9.877
Jahresabschreibungen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	113	145	137	168
Sachanlagen	6.940	6.156	6.183	6.457
	7.053	6.301	6.320	6.625
Investitionsdeckungsquote	67%	102%	128%	149%

Der pauschale Infrastruktur- und Dienstleistungsbeitrag (kurz IDB bzw. Kostenersatz für Drittmittelprojekte) für das Rechnungsjahr 2008 erhöhte sich um weitere T€ 360 auf T€ 4.221 aufgrund der erneut um T€ 4.966 auf T€ 42.219 gestiegenen Umsatzerlöse im Drittmittelbereich.

Der Finanzerfolg von T€ 1.424 konnte trotz großer Finanzmarktkrise und starken Kursverlusten an den Börsen durch ein gezieltes und rechtzeitig agierendes Veranlagungs-Management der TU Graz fast auf dem Niveau des Vorjahres von T€ 1.519 gehalten werden.

Die ausgewiesene Rücklage aus Investitionszuschüssen für Anlagen, welche vor 1. 1. 2004 aus Mitteln des Bundes angeschafft wurden und der Kompensation der Abschreibungen dieser Anlagen dienen, beträgt im aktuellen Rechnungsjahr 2008 nur mehr knapp 19 % des Wertes in der Eröffnungsbilanz vom 1. 1. 2004.

Der Drittmittelbereich der Technischen Universität Graz entwickelte sich wie bereits im Jahr 2007 sehr erfreulich. Die Universitätsleistung in diesem Bereich konnte im Vergleich zum Vorjahr um weitere T€ 4.553 (fast 11 %) gesteigert werden, zeichnet sich daher – nach wie vor – durch eine ausgesprochene positive Dynamik aus. Der darin enthaltene Bestand an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Forschungsvorhaben beträgt T€ 4.115 (Vorjahr: T€ 4.296).

Der im Vorjahr erzielte Jahresüberschuss im Globalbereich der Technischen Universität Graz konnte in diesem Jahr nicht wiederholt werden. Wie bereits in den Jahren 2005 und 2006 wird ein Jahresfehlbetrag im Globalbereich von T€ 3.103 ausgewiesen und konnte auch nicht durch die positive Entwicklung im Drittmittelbereich kompensiert werden. Die damit einhergehende Verringerung des Eigenkapitals der Universität von T€ 28.860 auf T€ 26.654 bedingt jedoch keine Liquiditätsprobleme.

Risikobericht

Die Technische Universität Graz ist wesentlichen Risiken und Ungewissheiten ausgesetzt:

- im Globalbereich durch eine zu geringe Mittelzuwendung der Republik Österreich zur Bedeckung des Finanzierungsbedarfs im Personal- als auch im Infrastrukturbereich
- im Drittmittelbereich durch die vorherrschende Rezession.

Um den dargestellten Risiken, der fortschreitenden Dynamik und Komplexität der Märkte sowie den damit verbundenen Anforderungen an die Universitätsführung künftig besser Rechnung tragen zu können, wird ein Planungs- und Budgetierungssystem implementiert werden.

Prognosebericht

Das Rechnungsjahr 2009 ist von weiterhin notwendigen Sparmaßnahmen im Globalbereich gekennzeichnet. Im Drittmittelbereich sind derzeit leichte Steigerungen im Forschungsförderbereich zu erkennen, welche jedoch einhergehen mit leichten Rückgängen bei Forschungsaufträgen mit Unternehmungen (hier vor allem vermehrt im Automotive-Bereich) sowie bei Sponsoring. Generell ist die künftige Entwicklung im Drittmittelbereich schwer ein- und abschätzbar. Von einer branchenspezifischen Verschlechterung in diesem Bereich für das zweite Halbjahr 2009 kann jedoch ausgegangen werden.

Für das Jahr 2009 wird im Vergleich zu 2008 eine weitere Steigerung der Investitionen im Globalbereich zu erwarten sein, sofern – neben den restlichen zugesagten Mitteln des Rats für Forschung und Technologie aus „Forschungsinfrastruktur IV und Vorziehprofessuren 2007/2008“ – die im Jahr 2008 geplante Kofinanzierung für Anlagenanschaffungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Österreich im Jahr 2009 realisiert wird.

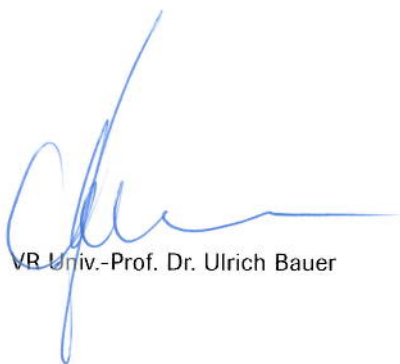
Die Rücklage aus Investitionszuschüssen für Anlagen, welche vor dem 1. 1. 2004 aus Mitteln des Bundes angeschafft wurden, wird sich in den nächsten Jahren weiter verringern, sofern nicht entsprechende Budgetzuweisung für die Infrastruktur als auch für die Bedeckung von Kostensteigerungen im Personalbereich vom Bund zur Verfügung gestellt werden. Ohne diese finanzielle Unterstützung wird voraussichtlich im Jahre 2012 ein Rücklagenstand von Null erreicht sein.

Im Drittmittelbereich kann in der gegenwärtigen Lage auch noch für 2009 ein positives Ergebnis erwartet werden, wobei die tatsächliche Entwicklung nicht vorhersagbar ist. Das Ergebnis aus dem Globalbereich wird hingegen im Rechnungsjahr 2009 aufgrund der steigenden laufenden Aufwendungen (vor allem bei den Gebäudemieten und -sanierungen sowie Betriebs- und Personalaufwendungen) wieder negativ ausfallen.

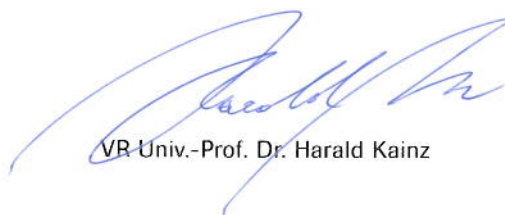
Graz, am 15. April 2009



Rektor Univ.-Prof. Dr. Hans Sünkel



VR Univ.-Prof. Dr. Ulrich Bauer



VR Univ.-Prof. Dr. Harald Kainz



VR Univ.-Prof. Dr. Hans Michael Muhr



VR Univ.-Prof. Dr. Franz Stelzer

Bilanz zum 31. 12. 2008

AKTIVA	€	31. 12. 2008 €	31. 12. 2007 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen		1.018.724,41	1.020
a) davon entgeltlich erworben		1.018.724,41	980
b) davon selbst erstellt		0,00	40
		<u>1.018.724,41</u>	<u>1.020</u>
II. Sachanlagen			
1. Bauten auf fremdem Grund		2.630.347,45	898
2. Technische Anlagen und Maschinen		17.499.120,94	15.924
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger		4.348.091,21	4.190
4. Sammlungen		113.993,12	104
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		9.586.558,56	8.604
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau		2.120.693,40	2.950
		<u>36.298.804,68</u>	<u>32.670</u>
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		599.402,28	523
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens		27.393.185,40	24.638
		<u>27.992.587,68</u>	<u>25.161</u>
		65.310.116,77	58.851
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Betriebsmittel		182.160,21	161
2. Noch nicht abgerechnete Leistungen		27.534.838,21	23.420
3. Erhaltene Anzahlungen		-26.004.406,28	-22.614
		<u>1.712.592,14</u>	<u>967</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Leistungen		2.523.599,03	2.498
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		579.351,36	689
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		3.467.160,16	3.760
		<u>6.570.110,55</u>	<u>6.947</u>
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten		13.842.639,84	15.538
		<u>22.125.342,53</u>	<u>23.452</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		591.501,21	592
		88.026.960,51	82.895

PASSIVA	€	31. 12. 2008 €	31. 12. 2007 T€
A. Eigenkapital			
I. Universitätskapital			
1. Freie Globalmittel		3.853.640,98	4.794
2. Zweckgebundene Drittmittel		7.722.298,21	7.482
		<u>11.575.939,19</u>	<u>12.276</u>
II. Rücklagen für allgemeine Risiken des Drittmittelbereichs		9.416.564,97	8.519
III. Rücklagen für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		5.662.174,62	8.066
		<u>26.654.678,78</u>	<u>28.861</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		4.883.298,94	4.946
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen		4.492.336,00	4.708
2. Sonstige Rückstellungen		13.224.684,54	11.007
		<u>17.717.020,54</u>	<u>15.715</u>
D. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen		12.171.173,66	9.383
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.598.309,54	5.010
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		99.703,14	80
4. Sonstige Verbindlichkeiten		8.561.843,99	6.724
		<u>24.431.030,33</u>	<u>21.197</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten		14.340.931,92	12.176
		88.026.960,51	82.895

Eventualverbindlichkeiten

70.114,50

87

Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2008

1. Umsatzerlöse

- a) Erlöse aufgrund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes
- b) Erlöse aus Studienbeiträgen
- c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen
- d) Erlöse aus Forschungsleistungen
- e) Sonstige Erlöse und Kostenersätze

Gesamt 2008 €	davon aus Globalmittel €	davon aus Drittmittel €
99.491.965,86	99.491.965,86	0,00
6.529.337,70	6.529.337,70	0,00
2.203.025,56	66.968,95	2.136.056,61
29.300.669,01	1.245.932,17	28.054.736,84
14.293.056,38	2.264.530,18	12.028.526,20
151.818.054,51	109.598.734,86	42.219.319,65
4.114.898,81	0,00	4.114.898,81
6.156,00	6.156,00	0,00
4.114.898,81	0,00	4.114.898,81
6.156,00	6.156,00	0,00
3.826.709,28	3.113.640,60	713.068,68
360.941,78	345.536,65	15.405,13
85.771.590,70	60.482.082,35	25.289.508,35
<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte</i>	<i>27.270.080,68</i>	<i>0,00</i>
1.032.089,74	1.019.148,12	12.941,62
1.275.550,38	829.487,73	446.062,65
20.763.319,97	14.968.864,28	5.794.455,69
<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte</i>	<i>4.249.675,41</i>	<i>0,00</i>
7.024,00	6.036,00	988,00
108.849.574,79	77.305.618,48	31.543.956,31
8.978.726,08	7.531.166,54	1.447.559,54
932.562,00	916.656,20	15.905,80
8.046.164,08	6.614.510,34	1.431.653,74
130.195,60	105.188,68	25.006,92
45.876.736,30	36.592.564,96	9.284.171,34
46.006.931,90	36.697.753,64	9.309.178,26
-3.497.793,95	-8.244.887,65	4.747.093,70
0,00	4.221.433,03	-4.221.433,03
0,00	298.335,52	-298.335,52
0,00	4.519.768,55	-4.519.768,55
-3.497.793,95	-3.725.119,10	227.325,15
1.580.289,52	681.299,98	898.989,54
156.614,87	0,00	156.614,87
1.423.674,65	681.299,98	742.374,67
-2.074.119,30	-3.043.819,12	969.699,82
131.896,83	59.482,92	72.413,91
-2.206.016,13	-3.103.302,04	897.285,91
897.285,91	0,00	897.285,91
-3.103.302,04	-3.103.302,04	0,00
2.402.989,79	2.162.755,10	240.234,69
-700.312,25	-940.546,94	240.234,69

Gesamt 2007 €	davon aus Globalmittel €	davon aus Drittmittel €
98.123.485,56	98.123.485,56	0,00
6.205.317,45	6.205.317,45	0,00
1.329.042,19	82.737,25	1.246.304,94
27.348.061,03	419.487,70	26.928.573,33
11.821.251,15	2.742.914,30	9.078.336,85
144.827.157,38	107.573.942,26	37.253.215,12
4.295.788,48	0,00	4.295.788,48
25.430,00	25.430,00	0,00
4.295.788,48	0,00	4.295.788,48
25.430,00	25.430,00	0,00
3.348.959,18	2.404.152,12	944.807,06
306.226,36	292.984,63	13.241,73
80.541.011,59	58.051.559,11	22.489.452,48
<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte</i>	<i>26.904.996,57</i>	<i>0,00</i>
915.005,76	908.704,76	6.301,00
666.763,94	368.503,44	298.260,50
19.344.109,71	14.051.458,78	5.292.650,93
<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte</i>	<i>4.188.398,30</i>	<i>0,00</i>
92.764,05	90.971,86	1.792,19
101.559.655,05	73.471.197,95	28.088.457,10
8.643.136,39	7.258.007,35	1.385.129,04
973.107,09	964.214,22	8.892,87
7.670.029,30	6.293.793,13	1.376.236,17
324.211,85	204.438,62	119.773,23
42.135.790,41	33.718.266,51	8.417.523,90
42.460.002,26	33.922.705,13	8.537.297,13
501.422,07	-3.977.156,49	4.478.578,56
0,00	3.861.042,57	-3.861.042,57
0,00	-434.736,03	434.736,03
0,00	3.426.306,54	-3.426.306,54
501.422,07	-550.849,95	1.052.272,02
1.588.291,29	824.048,78	764.242,51
69.283,05	0,00	69.283,05
1.519.008,24	824.048,78	694.959,46
2.020.430,31	273.198,83	1.747.231,48
166.087,47	83.248,23	82.839,24
1.854.342,84	189.950,60	1.664.392,24
1.664.392,24	0,00	1.664.392,24
189.950,60	189.950,60	0,00
3.212.967,77	2.923.882,59	289.085,18
3.402.918,37	3.113.833,19	289.085,18

Angaben und Erläuterungen für das Rechnungsjahr 2008

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Rechnungsabschluss zum 31. 12. 2008 der Technischen Universität Graz wurde nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002, UG) iVm der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (Univ. Rechnungsabschluss VO, RA-VO) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der unternehmensrechtlichen Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Für das Rechnungswesen der Universitäten ist gemäß § 16 UG 2002 der erste Abschnitt des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches sinngemäß anzuwenden. Die Bestimmungen des zweiten Abschnittes des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches wurden mit Ausnahme des § 243 UGB freiwillig angewendet. Ein freiwilliger Lagebericht für das Rechnungsjahr 2008 wurde aufgestellt. Die gemäß § 16 Abs 2 UG 2002 erlassene RA-VO enthält detaillierte Bestimmungen für die Gliederung des Rechnungsabschlusses, die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden, die Prüfung des Rechnungsabschlusses sowie die Aufnahme entsprechender Erläuterungen.

Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses zum 31. 12. 2008 wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und von der Fortführung der Universität ausgegangen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

A K T I V A

ANLAGEVERMÖGEN

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten zuzüglich der Anschaffungsnebenkosten, abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und den nach der linearen Abschreibungsmethode errechneten planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Als Nutzungsdauer wird ein Abschreibungssatz von 20 % (5 Jahre) zugrunde gelegt.

Gemäß § 5 Abs 1 RA-VO wird von dem Recht Gebrauch gemacht, auch selbst erstellte Rechte und Lizenzen zu aktivieren. Die Bewertung der selbst hergestellten immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt grundsätzlich zu Herstellungskosten, wobei der Wert nach den Grundsätzen des International Accounting Standards (IAS) 38 „Intangible Assets“ ermittelt wird.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und der planmäßigen Abschreibung bewertet.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Anlagespiegel als Zu- und Abgang ausgewiesen und im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Öffentliche sowie private Zuwendungen auf Investitionen in das Anlagevermögen werden ab dem 1. 1. 2004 als Investitionszuschüsse unter dem Posten „Sonderposten für Investitionszuschüsse“ auf der Passivseite ausgewiesen.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern und Abschreibungssätze berechnet:

	Nutzungsdauer	Abschreibungs- satz
Bauten, einschließlich der Investitionen auf fremdem Grund (in begründeten Einzelfällen wurde eine kürzere Nutzungsdauer angesetzt)	30 Jahre	3,33%
Technische Anlagen und Maschinen (in wenigen Einzelfällen wurde eine längere Nutzungsdauer angesetzt)	10 Jahre	10%
Sammlungen	keine	0%
EDV-Anlagen und IT-Infrastruktur	3 Jahre	33,33%
Andere Anlagen und sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	10 Jahre	10%

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Rechnungsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Abweichend werden wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger gemäß § 7 Abs 2 RA-VO im Anschaffungsjahr mit den gesamten Anschaffungspreisen angesetzt und in den Folgejahren um jährliche Abschreibungen in Höhe von 20 % vermindert.

Finanzanlagen

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen zur Berücksichtigung von Wertminderungen, bewertet.

Die **Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens** werden jeweils mit dem Kurswert zum Anschaffungszeitpunkt angesetzt und falls erforderlich auf den niedrigeren Kurswert des Stichtags abgeschrieben. Jene Wertpapiere, die vor dem 1. 1. 2004 angeschafft wurden, sind im Wesentlichen mit dem Kurswert zum 1. 1. 2004 angesetzt worden.

UMLAUFVERMÖGEN

Vorräte

Die Bewertung der **Betriebsmittel** erfolgt zu den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die **noch nicht abgerechneten Leistungen** werden auf Grund der Betriebsabrechnung ermittelt. Die Erfassung der Projektkosten erfolgt über Projektaufträge. Die Bewertung erfolgt einzeln zu Herstellungs- oder Anschaffungskosten gemäß § 7 Abs 1 RA-VO iVm § 203 Abs 3 UGB. Die Herstellungskosten umfassen die verursachungsgerecht zuordenbaren Kosten. Zinsaufwendungen und Wagnisraten kommen nicht zur Verrechnung. Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten werden auch bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, nicht miteinbezogen.

Der Wert der noch nicht abgerechneten Leistungen, der den Zeitraum vor der Eröffnungsbilanz betrifft, wurde aus den Rechnungsabschlüssen zum 31. 12. 2003 ermittelt, da zum Stichtag der Eröffnungsbilanz eine Kostenrechnung noch nicht implementiert war.

Für voraussichtlich verlustbringende Projekte und für noch zu erwartende Kosten für bereits fakturierte Leistungen werden Abschläge von den noch nicht abgerechneten Leistungen vorgenommen oder Rückstellungen für diese Zwecke gebildet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken der niedrigere beizulegende Wert angesetzt wird. Bestehen Forderungen mit einer Laufzeit von über 5 Jahren, so werden diese unter der Position Ausleihungen im Anlagevermögen gezeigt.

P A S S I V A

RÜCKSTELLUNGEN

Die **Abfertigungsrückstellungen** und die Rückstellungen für abfertigungsähnliche Verpflichtungen (**Jubiläumsgelder**) werden nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3 % nach dem Teilwertverfahren berechnet.

Für BeamtInnen wurde ein Pensionsantrittsalter von 60 Jahren und für alle anderen Beschäftigungsverhältnisse ein individuelles Pensionsantrittsalter unter Berücksichtigung der Pensionsreform 2003 zur Berechnung herangezogen.

Die **übrigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten.

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme des Grundsatzes der Vorsicht angesetzt.

Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenmittelkurs zum Zeitpunkt der Entstehung oder nach dem strengen Niederst- bzw. Höchstwertprinzip zum Bilanzstichtag bewertet.

B. Erläuterungen zur Bilanz

A K T I V A

ANLAGEVERMÖGEN

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel (Beilage 1) verwiesen.

Das ausgewiesene Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen stellt einen Wert von 26 % (Vorjahr: 25 %) der Anschaffungs- und Herstellungskosten dar.

Die Buchwerte jener Wirtschaftsgüter, für die Vermögensbeschränkungen oder Zweckwidmungen bestehen, sind ebenfalls dem Anlagenspiegel und dem Investitionszuschussspiegel zu entnehmen.

In den Zugängen zum Sachanlagevermögen und zu den immateriellen Vermögensgegenständen von € 12.745.128,36 (Vorjahr: T€ 11.395) sind € 232.414,31 (Vorjahr: T€ 286) an geringwertigen Vermögensgegenständen enthalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die nun voll abgeschrieben selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände betreffen die Aktivierung der Intranet-Plattform „CAMPUSonline“. Die Bewertung des aktivierten Vermögensgegenstandes erfolgte auf Basis der Herstellungskosten des Gesamtprojektes, welches zu einem Anteil von 10 % direkt den grundsätzlich auch für andere Universitäten nutzbaren Programmerweiterungen des „CAMPUSonline“ zuzuweisen war. Der restliche Teil des Projektes diente der Forschung und Entwicklung.

Finanzanlagen

Die Position **Beteiligungen** beinhaltet Anteile an folgenden Gesellschaften:

Bezeichnung der GmbH	Anteil am Kapital %	Stammkapital der GmbH €	Eigenkapital der GmbH €	Jahresergebnis €	Geschäftsjahr
Forschungsholding TU Graz GmbH Rechbauerstraße 12, 8010 Graz	100,00	35.000,00	301.557,46	0,00	2007
Versuchsanstalt für Hochspannungstechnik Graz GmbH Inffeldgasse 18, 8010 Graz	100,00	35.000,00	192.664,83	33.647,30	2007
Kompetenzzentrum für umweltfreundliche Stationärmotoren Gesellschaft m.b.H. Inffeldgasse 21a, 8010 Graz	76,92	35.000,00	378.310,18	145.722,74	2006/2007
Research Center Pharmaceutical Engineering GmbH Inffeldgasse 21a/II, 8010 Graz	65,00	100.000,00	-	-	Gegründet 2008
HyCentA Research GmbH Inffeldgasse 15, 8010 Graz	53,29	35.000,00	60.770,55	17.190,84	2007
Science Park Graz GmbH Inffeldgasse 21a/II, 8010 Graz	50,08	35.000,00	124.063,60	0,00	2007/2008
Kompetenzzentrum für wissensbasierte Anwendungen und Systeme Forschungs- und Entwicklungs GmbH Inffeldgasse 21a, 8010 Graz	50,00	145.400,00	378.851,46	1.221,17	2007
NanoTecCenter Weiz Forschungsgesellschaft mbH Franz-Pichler-Straße 32, 8160 Weiz	50,00	100.000,00	197.115,94	147.115,94	2007/2008
Angewandte Biokatalyse- Kompetenzzentrum GmbH Petersgasse 14/V, 8010 Graz	48,00	200.000,00	650.971,30	196.848,07	2007/2008
Kompetenzzentrum – Das virtuelle Fahrzeug Forschungsgesellschaft mbH Inffeldgasse 21a/I, 8010 Graz	40,00	70.000,00	864.041,67	-247.761,33	2007
Holz.Bau Forschungs GmbH Inffeldgasse 24, 8010 Graz	37,49	40.320,00	54.659,59	5.034,60	2007
Austrian Bioenergy Centre GmbH, neue Bezeichnung: Bioenergy+GmbH Inffeldgasse 21b, 8010 Graz	17,00	200.000,00	232.884,14	37.944,87	2006/2007
Polymer Competence Center Leoben GmbH Roseggerstraße 12, 8700 Leoben	17,00	200.000,00	1.065.304,87	23.415,98	2007/2008
CEST Kompetenzzentrum für elektrochemische Oberflächentechnologie GmbH Viktor-Kaplan-Straße 2, 2700 Wiener Neustadt	11,00	35.000,00	-	-	Gegründet 2008
Materials Center Leoben Forschung GmbH Roseggerstraße 12, 8700 Leoben	2,50	292.000,00	303.352,01	29.783,31	2007

Auf Grund der besonderen Rechtsform der **Stiftungen** werden die Zuwendungen nicht im Vermögen der Technischen Universität Graz aktiviert. Im Rechnungsjahr 2008 wurden keine Zuwendungen geleistet.

	bisher geleistete Zuwendungen €	Eigenkapital der Stiftung €	Jahres-ergebnis €	Geschäftsjahr
Stiftung Secure Information and Communication Technologies-SIC Inffeldgasse 16a, 8010 Graz	3.180.000,00	2.843.899,43	-56.243,90	2007

UMLAUFVERMÖGEN

Vorräte

Als **Betriebsmittel** in Höhe von € 182.160,21 (Vorjahr: T€ 161) wurden vorwiegend Büromaterialien aktiviert.

Die Position **noch nicht abgerechnete Leistungen** in Höhe von € 27.534.838,21 (Vorjahr: T€ 23.420) wird von 298 (Vorjahr: 286) noch nicht abgeschlossenen Projekten mit einer durchschnittlichen Laufzeit von 2 bis 3 Jahren, einer maximalen Dauer bis Ende 2014 und einem Gesamtauftragswert von € 74.113.766,61 (Vorjahr: T€ 62.444) erzielt. Von den noch nicht abgerechneten Leistungen wurden darauf geleistete Anzahlungen in Höhe von € 26.004.406,28 (Vorjahr: T€ 22.614) abgezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Forderungen zum 31. 12. 2008 €	davon Restlaufzeit kleiner 1 Jahr €	davon Rest- laufzeit zw. 1 und 5 Jahren €	davon aus Drittmitteln €
Forderungen aus Leistungen <i>Vorjahr</i>	2.523.599,03 2.497.605,08	2.523.599,03 2.497.605,08	0,00 0,00	2.186.946,91 2.043.116,47
Forderungen gegenüber Rechts- trägern mit denen eine Beteiligungs- verhältnis besteht <i>Vorjahr</i>	579.351,36 689.005,81	579.351,36 689.005,81	0,00 0,00	500.999,84 462.542,30
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände <i>Vorjahr</i>	3.467.160,16 3.759.934,15	3.287.606,21 3.458.481,15	179.553,95 301.453,00	2.953.185,07 3.277.452,18
<i>Vorjahr</i>	6.570.110,55 6.946.545,04	6.390.556,60 6.645.092,04	179.553,95 301.453,00	5.641.131,82 5.783.110,95

Die Position **Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, betrifft zur Gänze Forderungen aus Leistungen.

Die **sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände** beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber DienstnehmerInnen, noch nicht abgerechnete Nutzungsentgelte und andere Dauerleistungen.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die **aktive Rechnungsabgrenzung** in Höhe von € 591.501,21 (Vorjahr: T€ 592) enthält geleistete Zahlungen, die aufwandsmäßig dem Folgejahr anzulasten sind und betrifft im Wesentlichen Vorauszahlungen für Versicherungen € 116.420,40 (Vorjahr: T€ 105), Abgrenzungen von Wartungsverträgen, Mitgliedsbeiträgen, Lizenzgebühren und Updates, Mieten etc. Auf den Drittmittelbereich entfallen Abgrenzungen von € 116.917,90 (Vorjahr: T€ 44).

P A S S I V A

EIGENKAPITAL

Universitätskapital

Gemäß § 27 UG 2002 sind die der Universität auf Grund von Tätigkeiten der Organisationseinheiten zufließenden Drittmittel, sofern keine Zweckwidmung vorliegt, für Zwecke dieser Organisationseinheiten zu verwenden.

Die Veränderungen des Universitätskapitals können aus diesem Grund verursachungsgemäß wie folgt dargestellt und zugeordnet werden:

	Universitätskapital €	davon freie Globalmittel €	davon zweckgewidmete Drittmittel €
Stand zum 1. 1. 2008	12.276.251,44	4.794.187,92	7.482.063,52
Jahresfehlbetrag	-3.103.302,04	-3.103.302,04	0,00
Auflösung von Rücklagen aus Investitionszuschüssen	2.402.989,79	2.162.755,10	240.234,69
Stand zum 31. 12. 2008	11.575.939,19	3.853.640,98	7.722.298,21

Rücklagen für allgemeine Risiken des Drittmittelbereichs

Der Jahresüberschuss aus dem Drittmittelbereich iHv € 897.285,91 (Vorjahr: T€ 1.664) (zweckgebundene Drittmittel) wurde einer Rücklage für allgemeine Risiken des Drittmittelbereiches zugewiesen.

Rücklage für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Die Zusammensetzung der Rücklage für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen ist dem Investitionszuschusspiegel (Rücklagen – Beilage 2) zu entnehmen. Die passivierten Zuschüsse in der Eröffnungsbilanz stammen ausschließlich von der Republik Österreich und wurden der Technischen Universität Graz als gesonderter Einrichtung des Bundes vor dem 1. 1. 2004 für die Anschaffung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens zugewiesen.

SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN

Die Zusammensetzung des **Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen** ist dem Investitionszuschusspiegel (Sonderposten – Beilage 3) zu entnehmen. Die passivierten Zuschüsse stammen aus den erhaltenen Mitteln des Rates für Forschung und Technologie (RFT) sowie aus den Mitteln des BM.BWK für die Erstausrüstung des Frank Stronach Institutes.

RÜCKSTELLUNGEN

Von den **Rückstellungen für Abfertigungen** entfallen auf:

	31. 12. 2008 €	31. 12. 2007 €
AssistentInnen	782.479,00	947.782,00
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen in Ausbildung	5.062,00	17.308,00
Vertragsbedienstete und Angestellte	3.423.452,00	3.464.945,00
MitarbeiterInnen im Globalbereich	4.210.993,00	4.430.035,00
ProjektmitarbeiterInnen	281.343,00	278.433,00
	4.492.336,00	4.708.468,00

Die **sonstigen Rückstellungen** bestehen aus folgenden Positionen:

	31. 12. 2008 €	31. 12. 2007 €
Rückstellung für noch nicht konsumierte Urlaube	5.148.953,00	4.940.793,00
Rückstellung für Jubiläumsgelder	2.659.685,00	2.541.261,00
Rückstellung zur Bundespensionskasse	3.015.502,01	2.715.124,80
Rückstellung für sonstige Personalaufwendungen	85.958,34	218.846,45
	10.910.098,35	10.416.025,25
Rückstellung für Nachzahlungen von Kinderzulagen und Fahrtkostenzuschüssen	0,00	20.000,00
Rückstellung für die Behindertenausgleichstaxe	160.000,00	130.000,00
Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten	36.000,00	36.000,00
Rückstellung für dringend notwendige Arbeitnehmerschutzmaßnahmen	360.000,00	360.000,00
Rückstellung für Mieterinvestitionen	1.750.911,56	0,00
Rückstellung für nachzuerrechnende DG-Beiträge	0,00	40.000,00
Rückstellung für drohende Verluste aus Projekten	7.674,63	5.462,78
	13.224.684,54	11.007.488,03

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	dinglich gesichert		Verbindlichkeiten zum 31. 12. 2008 €	Restlaufzeit			davon aus Drittmitteln €
	über 1 Jahr	Art der Sicherung		bis zu 1 Jahr €	zwischen 1 u. 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
Erhaltene							
Anzahlungen	0,00	–	12.171.173,66	12.171.173,66	0,00	0,00	12.171.173,66
<i>Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	<i>–</i>	<i>9.382.613,90</i>	<i>9.382.613,90</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>9.382.613,90</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	–	3.598.309,54	3.598.309,54	0,00	0,00	623.739,35
<i>Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	<i>–</i>	<i>5.010.223,38</i>	<i>5.010.223,38</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>783.853,41</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	–	99.703,14	99.703,14	0,00	0,00	79.703,14
<i>Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	<i>–</i>	<i>79.963,49</i>	<i>79.963,49</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>78.057,76</i>
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	–	8.561.843,99	6.766.132,55	1.795.711,44		2.548.854,30
<i>Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	<i>–</i>	<i>6.723.861,80</i>	<i>6.716.290,20</i>	<i>7.571,60</i>	<i>0,00</i>	<i>3.202.908,08</i>
	0,00		24.431.030,33	22.635.318,89	1.795.711,44	0,00	15.423.470,45
<i>Vorjahr</i>	<i>0,00</i>		<i>21.196.662,57</i>	<i>21.189.090,97</i>	<i>7.571,60</i>	<i>0,00</i>	<i>13.447.433,15</i>

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** setzen sich vor allem aus Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt, der Gebietskrankenkasse, der BVA, dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Lohnsteuer, Dienstgeberbeiträge, Aktivitätsaufwand Beamte), noch nicht verwendete Investitionskostenzuschüsse, an Projektpartner weiterzuleitende Gelder aus Projekten, Abgeltungen für noch nicht abgerechnete Lehrtätigkeit, noch nicht abgerechneten Reisespesen, Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern etc. zusammen.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die in der Bilanz ausgewiesenen **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** in Höhe von € 14.340.931,92 (Vorjahr: T€ 12.176) setzen sich aus der Globalbudgetzuweisung des Bundes im Dezember 2008 für Jänner 2009 in Höhe von € 9.965.527,00 (Vorjahr: T€ 9.703), der Abgrenzung für nicht verbrauchte Mittel aus der Vorziehprofessur in Höhe von € 130.000,00 (Vorjahr: T€ 0), der Abgrenzung der Studienbeiträge in Höhe von € 1.402.471,40 (Vorjahr: T€ 1.301), der Abgrenzung für Projekte im Drittmittelbereich von € 1.614.248,08 (Vorjahr: T€ 962) und der Projekte im Globalbereich von € 1.228.685,44 (Vorjahr: T€ 209) zusammen.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Eventualverbindlichkeiten in der Höhe von € 70.114,50 (Vorjahr: T€ 87) bestehen für noch nicht eingefordertes Stammkapital von Gesellschaften.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz **nicht ausgewiesenen Sachanlagen** setzen sich wie folgt zusammen:

	für das folgende Rechnungsjahr €	für die folgenden 5 Rechnungsjahre €
Raummieten	15.534.501,10	104.170.453,50
Gerätemieten	188.026,50	599.966,19
Wartungsverträge	515.267,04	2.179.394,59
	16.237.794,64	106.949.814,29
<i>Vorjahr</i>	<i>16.172.286,83</i>	<i>100.078.338,67</i>

Finanzielle Verpflichtungen gegenüber **Kompetenz-** und **Gründerzentren** wurden in folgender Höhe übernommen:

	Verpflichtung für 2009 €	Verpflichtung bis	Verpflichtung für die nächsten 5 Jahre €
Kompetenzzentrum für wissensbasierte Anwendungen und Systeme Forschungs- und Entwicklungs GmbH	149.500,00	12/2011	478.500,00
Material Center Leoben Forschungs GmbH	500,00	6/2013	1.800,00
Angewandte Biokatalyse-Kompetenzzentrum GmbH	112.500,00	6/2009*	112.500,00
Kompetenzzentrum – Das virtuelle Fahrzeug Forschungsgesellschaft mbH, K-2 Mobility	610.000,00	6/2013	2.550.000,00
Polymer Competence Center Leoben GmbH	15.000,00	6/2009*	15.000,00
Kompetenzzentrum für umweltfreundliche Stationärmotoren Gesellschaft m.b.H.	20.550,00	9/2009	20.550,00
Holz.Bau Forschungs GmbH	23.640,00	12/2012	101.640,00
Austrian Bioenergy Centre GmbH neue Bezeichnung: Bioenergy+GmbH	75.000,00	12/2011	225.000,00
Science Park (Annahme)	160.000,00	6/2012	540.000,00
HyCentA Research GmbH	40.000,00	4/2010	40.000,00
NanoTechCenter Weiz Forschungsgesellschaft mbH	50.000,00	12/2009	50.000,00
Research Center Pharmaceutical Engineering GmbH	112.500,00	6/2011	306.250,00
CEST Kompetenzzentrum für elektrochemische Oberflächentechnologie GmbH	12.500,00	12/2011	37.500,00
	1.381.690,00		4.478.740,00
<i>Vorjahr</i>	<i>1.592.100,00</i>		<i>3.418.550,00</i>

* Voraussichtlich werden diese Verpflichtungen verlängert werden

Für 13 Kompetenzzentren (Vorjahr: 12) werden nicht-finanzielle Leistungen (Inkind-Leistungen) durch die Universität erbracht.

Leistungen und Verpflichtungen gegenüber **Vereinen** und **Stiftungen** wurden in folgender Höhe übernommen:

Verein	Verpflichtung für das folgende Rechnungsjahr €	Verpflichtung für die folgenden 5 Rechnungsjahre €
A-SIT Zentrum für sichere Informationstechnologie	32.000,00	160.000,00
Österreichische Universitätenkonferenz	16.000,00	80.000,00
ASM – Austrian Society for Aerospace Medicine	10.082,69	50.413,45
ERCIM – European Research Consortium for Informatics and Mathematics	6.500,00	32.500,00
A3PS Austrian Agency for Alternative Propulsion Systems	6.000,00	30.000,00
EARPA European Automotive Research Association	4.000,00	20.000,00
EUA – European University Association	3.237,00	16.185,00
GAT – GrazArchitektur	3.390,00	16.950,00
SAB – Schul- und Ausbildungsberatung	2.907,00	14.535,00
IEEE Institute of Electrical & Electronics Engineers	2.677,64	13.388,20
Forum Neue Medien	2.000,00	10.000,00
ISEP – International Student Exchange Programm	1.813,90	9.069,50
Oracle Austria GmbH	1.540,80	7.704,00
Fakultätentag für Bauingenieurwesen und Geodäsie	1.350,00	6.750,00
AMS – American Mathematical Society	1.159,08	5.795,40
Landes-EnergieVerein Steiermark	1.000,00	5.000,00
WIV – Verband d. Österr. Wirtschaftsingenieure*	106,00	530,00
Div. Vereine unter € 1.000,00	21.133,40	105.667,00
ZFE Zentrum für Elektronenmikroskopie*		
Alumni TUG 1887*		
COMTEC Austria*		
ELITE – Verein d. Absolventen d. Elektrotechnik*		
IAESTE Graz*		
TIV – Telematik Ingenieur Verband*		
Verein der Verfahrenstechniker*		
APV Akademischer Papieringenieurverein*		
A-SIT *		
Stiftung SIC*		
	116.897,51	584.487,55
<i>Vorjahr</i>	<i>106.110,75</i>	<i>505.553,75</i>

* Förderung durch TU Graz durch Bereitstellung von Räumen und Infrastruktur

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die gesamten Aufwendungen und Erträge werden in Global- und Drittmitteln getrennt und ausgewiesen.

Umsatzerlöse

Die Zusammensetzung der unter den Umsatzerlösen in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen **sonstigen Erlösen** und **Kostenersätzen** wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	2008 €	davon Drittmittel €	2007 €	davon Drittmittel €
Werbung und Sponsoring	500.788,93	370.488,93	378.626,62	288.876,62
Erlösberichtigungen	-27.098,39	-27.098,39	-34.245,14	-34.242,14
Kundenskonti	-4.759,25	-4.759,25	-1.407,18	-1.407,27
Diverse Förderungen	274.071,25	195.931,80	938.041,49	796.743,69
Sonstige Erlöse und Kostenersätze	2.969.613,71	2.332.729,38	2.218.411,25	1.045.717,30
Refundierungen Personalkosten				
Auftragsforschung	1.318.373,20	1.318.373,20	1.274.281,19	1.274.281,19
Refundierung Reisekosten	132.602,54	113.258,88	125.948,89	119.584,35
Refundierungen sonstige Personalkosten	3.355.487,89	2.111.306,31	2.248.522,71	941.849,56
Kostenersätze aus Auftragsforschung	0,00	0,00	83.106,00	83.106,00
Kostenersätze aus § 26 Projekten	5.773.976,50	5.618.295,34	4.589.965,32	4.563.827,55
	14.293.056,38	12.028.526,20	11.821.251,15	9.078.336,85

Veränderung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Forschungsvorhaben

Die Bestandsveränderung betrifft ausschließlich noch nicht abgerechnete Leistungen aus Forschungsvorhaben gegenüber Dritten.

Sonstige betriebliche Erträge

Die Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen betreffen hauptsächlich die Veräußerung von technischen Anlagen. Die übrigen betrieblichen Erträge umfassen im Wesentlichen Nutzungsentgelte und Kostenersätze für Betriebskosten in Höhe von € 1.977.259,17 (Vorjahr: T€ 2.202), Spenden und Schadenersatzleistungen in Höhe von € 68.368,64 (Vorjahr: T€ 160), sonstige Kostenersätze in Höhe von € 113.448,42 (Vorjahr: T€ 416) und sonstige betriebliche Erträge von € 963.786,66 (Vorjahr: T€ 514).

Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt im Rechnungsjahr 2008 insgesamt € 108.849.574,79 (Vorjahr: T€ 101.560). Davon entfallen € 5.358.042,71 (Vorjahr: T€ 4.530) auf ad personam Forschungsvorhaben gem. § 26 UG 2002, € 31.519.756,09 (Vorjahr: T€ 31.093) auf Refundierungen für den gesamten Aktivitätsaufwand samt Nebenkosten inkl. eines Betrages zur Deckung des Pensionsaufwandes an den Bund für der Universität zugewiesene BeamtInnen, sowie € 1.032.089,74 (Vorjahr: T€ 915) auf Aufwendungen für externe Lehre.

Der an den Bund gemäß § 125 Abs 12 UG 2002 zu leistende Beitrag zur Deckung des Pensionsaufwandes der dienstzugewiesenen Beamten wird unter den Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben ausgewiesen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Rechnungsjahr 2008 auf insgesamt € 8.978.726,08 (Vorjahr: T€ 8.643). Darin enthalten sind € 232.414,31 (Vorjahr: T€ 286) für die Sofortabschreibung von geringwertigen Vermögensgegenständen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2008 €	davon Drittmittel €	2007 €	davon Drittmittel €
Verbrauch von Energie (Strom, Heizung, Wasser)	3.698.028,31	4.622,37	3.118.617,82	14.835,21
Instandhaltungen Gebäude	3.613.948,97	20.077,94	2.686.614,36	5.229,31
Betriebskosten Gebäude	788.009,29	838,55	663.663,62	103,02
Sonstige Instandhaltungen und Reinigungen durch Dritte	2.917.097,14	188.600,90	3.102.767,90	230.281,94
Reiseaufwendungen und Spesen	2.992.650,58	2.346.151,88	2.588.834,35	1.821.767,36
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax etc.)	766.714,46	64.929,61	859.770,97	59.088,59
Mieten Gebäude	16.666.236,43	40.592,33	14.869.273,85	14.447,67
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	1.967.525,06	367.805,41	1.600.764,84	425.033,41
Leihpersonal und Werkverträge	4.554.204,39	2.618.844,36	4.205.285,76	2.073.975,59
Provisionen an Dritte	1.495,69	351,23	681,48	203,48
Stipendien	691.710,82	214.023,20	929.316,00	359.884,92
Aus- und Fortbildung	806.316,25	441.415,65	843.229,77	463.092,11
Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen	438.596,56	0,00	374.436,50	0,00
Weitere	5.974.202,35	2.975.917,91	6.292.533,19	2.949.581,29
	45.876.736,30	9.284.171,34	42.135.790,41	8.417.523,90

Erträge und Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen

Die Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen betragen in Summe € 1.580.289,52 (Vorjahr: T€ 1.588). Dieser Wert setzt sich wie folgt zusammen:

	2008 €	davon Drittmittel €	2007 €	davon Drittmittel €
Zinserträge	1.472.861,45	834.190,19	1.536.875,46	720.574,30
Erträge aus Beteiligungen	42.628,72	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Abgang von sonstigen Finanzanlagen	64.799,35	64.799,35	51.415,83	43.668,21
	1.580.289,52	898.989,54	1.588.291,29	764.242,51

Die Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen betragen in Summe € 156.614,87 (Vorjahr: T€ 69). Sie setzen sich aus Verlusten aus dem Abgang von sonstigen Finanzanlagen iHv € 40.863,99 (Vorjahr: T€ 16) und Abschreibungen auf sonstige Finanzanlagen iHv € 115.750,88 (Vorjahr: T€ 53) zusammen.

Steuern vom Einkommen

Die Steuern vom Einkommen iHv € 131.896,83 (Vorjahr: T€ 166) entfallen ausschließlich auf Kapitalertragsteuern, die im Zuge der Veranlagung der liquiden Mittel angefallen sind.

D. Sonstige Angaben**Personal**

	Vollzeitäquivalente (Stellen zum Stichtag 31.12.)	
	2008	2007
Wissenschaftliches Personal	1.349,2	1.263,6
ProfessorInnen	105,8	84,0
AssistentInnen und sonstiges wissenschaftliches Personal	1.243,4	1.179,6
darunter DozentInnen	124,0	119,5
darunter über F&E-Projekte drittfinanzierte MitarbeiterInnen	657,2	608,7
Allgemeines Personal	605,6	624,1
Gesamt	1.954,8	1.887,7

Tätigkeiten im Bereich der Forschung im Auftrag Dritter

Aus der Auftragsforschung für Dritte ergeben sich Risiken für die Universität. Um diese Risiken abzu- decken, haben die Institute Vorsorge in Form von Wertpapieren und Bankguthaben getroffen, die als zweckgebundenes Vermögen in der Bilanz ausgewiesen sind. Diese Vorsorgen dienen sowohl zur Risikoabdeckung als auch zur Akquisition neuer Projekte sowie zur Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten.

Bezüge der Mitglieder des Rektorates und des Universitätsrates

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Rektorates betragen € 472.293,72 (Vorjahr: T€ 528), jene des Universitätsrates € 77.940,79 (Vorjahr: T€ 73).

An frühere Mitglieder des Rektorates und des Universitätsrates sowie deren Hinterbliebenen wurden im Berichtszeitraum keine Bezüge ausbezahlt.

Angaben zu den Lehrgängen

Für Lehrgänge sind im Rechnungsjahr Erträge iHv € 107.613,36 (Vorjahr: T€ 104) und Aufwendungen iHv € 101.942,19 (Vorjahr: T€ 61) angefallen.

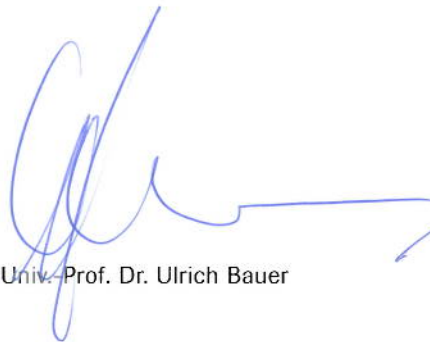
Angaben zum Universitätssportinstitut

Da an der TU Graz kein Universitätssportinstitut eingerichtet ist, entfällt der gesonderte Ausweis gemäß § 40 Abs 2 UG 2002.

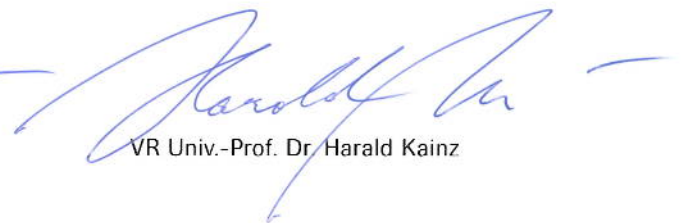
Graz, am 15. April 2009



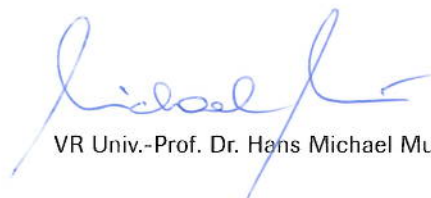
Rektor Univ.-Prof. Dr. Hans Sünkel



VR Univ.-Prof. Dr. Ulrich Bauer



VR Univ.-Prof. Dr. Harald Kainz



VR Univ.-Prof. Dr. Hans Michael Muhr



VR Univ.-Prof. Dr. Franz Stelzer

Anlagenspiegel für das Rechnungsjahr 2008

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
	1. 1. 2008 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31. 12. 2008 €	1. 1. 2008 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31. 12. 2008 €	1. 1. 2008 €	31. 12. 2008 €
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.930.828,13	388.027,40	3.170,06	5.400,00	2.316.625,59	910.927,12	392.374,06	0,00	5.400,00	1.297.901,18	1.019.901,01	1.018.724,41
a) davon entgeltlich erworben	1.730.828,13	388.027,40	3.170,06	5.400,00	2.116.625,59	750.927,12	352.374,06	0,00	5.400,00	1.097.901,18	979.901,01	1.018.724,41
b) davon selbst erstellt	200.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	160.000,00	40.000,00	0,00	0,00	200.000,00	40.000,00	0,00
	1.930.828,13	388.027,40	3.170,06	5.400,00	2.316.625,59	910.927,12	392.374,06	0,00	5.400,00	1.297.901,18	1.019.901,01	1.018.724,41
davon aus Drittmitteln	448.324,35	82.378,77	2.264,46	5.400,00	527.567,58	321.937,86	111.769,87	0,00	5.400,00	428.307,73	126.386,49	99.259,85
davon FWF-Mittel	15.832,29	0,00	0,00	0,00	15.832,29	6.680,26	5.277,43	0,00	0,00	11.957,69	9.152,03	3.874,60
II. Sachanlagen												
1. Bauten auf fremdem Grund	1.481.986,85	1.736.484,69	120.206,05	51.188,56	3.287.489,03	583.874,05	103.711,69	-54,84	30.389,32	657.141,58	898.112,80	2.630.347,45
2. Technische Anlagen und Maschinen	63.369.725,72	4.664.671,67	487.492,72	1.605.006,38	66.916.883,73	47.445.471,43	3.473.549,66	1.073,44	1.502.331,74	49.417.762,79	15.924.254,29	17.499.120,94
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	6.967.440,16	723.266,82	853.491,42	1.549.786,62	6.994.411,78	2.777.151,75	1.418.955,44	0,00	1.549.786,62	2.646.320,57	4.190.288,41	4.348.091,21
4. Sammlungen	103.992,12	10.001,00	0,00	0,00	113.993,12	0,00	0,00	0,00	0,00	103.992,12	103.992,12	113.993,12
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.871.400,01	4.027.569,49	560.287,70	2.563.584,16	58.895.673,04	48.267.031,43	3.589.841,92	-1.018,60	2.546.740,27	49.309.114,48	8.604.368,58	9.586.558,56
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.018.587,57	1.195.107,29	-2.024.647,95	0,00	2.189.046,91	68.060,20	293,31	0,00	0,00	68.353,51	2.950.527,37	2.120.693,40
	131.813.132,43	12.357.100,96	-3.170,06	5.769.565,72	138.397.497,61	99.141.588,86	8.586.352,02	0,00	5.629.247,95	102.098.692,93	32.671.543,57	36.298.804,68
davon aus Drittmitteln	11.341.666,26	1.775.921,34	-5.008,58	430.311,17	12.682.267,85	7.010.780,77	1.334.228,19	-2.744,12	398.704,13	7.943.560,71	4.330.885,49	4.738.707,14
davon FWF-Mittel	618.170,40	206.035,50	0,00	27.302,00	796.903,90	203.780,81	119.033,12	0,00	1.952,00	320.861,93	414.389,59	476.041,97
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	536.850,11	148.419,77	0,00	71.740,00	613.529,88	14.127,60	0,00	0,00	0,00	14.127,60	522.722,51	599.402,28
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	24.690.684,05	4.868.253,80	0,00	2.011.408,97	27.547.528,88	53.047,90	115.750,88	0,00	14.455,30	154.343,48	24.637.636,15	27.393.185,40
	25.227.534,16	5.016.673,57	0,00	2.083.148,97	28.161.058,76	67.175,50	115.750,88	0,00	14.455,30	168.471,08	25.160.358,66	27.992.587,68
davon aus Drittmitteln	12.367.888,54	4.868.253,80	0,00	1.011.408,97	16.224.733,37	67.175,50	115.750,88	0,00	14.455,30	168.471,08	12.300.713,04	16.056.262,29
	158.971.494,72	17.761.801,93	0,00	7.858.114,69	168.875.181,96	100.119.691,48	9.094.476,96	0,00	5.649.103,25	103.565.065,19	58.851.803,24	65.310.116,77
davon aus Drittmitteln	24.157.879,15	6.726.553,91	-2.744,12	1.447.120,14	29.434.568,80	7.399.894,13	1.561.748,94	-2.744,12	418.559,43	8.540.339,52	16.757.985,02	20.894.229,28
davon FWF-Mittel	634.002,69	206.035,50	0,00	27.302,00	812.736,19	210.461,07	124.310,55	0,00	1.952,00	332.819,62	423.541,62	479.916,57

Investitionszuschusspiegel Rücklagen für das Rechnungsjahr 2008

	1. 1. 2008 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	Auflösungen €	31. 12. 2008 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	28.824,00	0,00	0,00	0,00	28.824,00	0,00
a) davon entgeltlich erworben	28.824,00	0,00	0,00	0,00	28.824,00	0,00
b) davon selbst erstellt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	28.824,00	0,00	0,00	0,00	28.824,00	0,00
davon aus Drittmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen						
1. Bauten auf fremdem Grund	711.362,29	0,00	0,00	20.799,24	37.484,26	653.078,79
davon aus Drittmitteln	2.360,20	0,00	0,00	0,00	112,82	2.247,38
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.506.097,58	0,00	0,00	45.198,34	1.575.926,68	3.884.972,56
davon aus Drittmitteln	659.947,00	0,00	0,00	2.465,15	221.725,15	435.756,70
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	291.678,66	0,00	0,00	0,00	291.678,66	0,00
davon aus Drittmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sammlungen	103.992,12	0,00	0,00	0,00	0,00	103.992,12
davon aus Drittmitteln	4.649,25	0,00	0,00	0,00	0,00	4.649,25
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.197.566,83	0,00	-391,57	6.611,83	383.726,78	806.836,65
davon aus Drittmitteln	44.399,13	0,00	0,00	380,57	15.551,00	28.467,56
	7.810.697,48	0,00	-391,57	72.609,41	2.288.816,38	5.448.880,12
davon aus Drittmitteln	711.355,58	0,00	0,00	2.845,72	237.388,97	471.120,89
III. Finanzanlagen						
Beteiligungen	226.034,50	0,00	0,00	12.740,00	0,00	213.294,50
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	226.034,50	0,00	0,00	12.740,00	0,00	213.294,50
	8.065.555,98	0,00	-391,57	85.349,41	2.317.640,38	5.662.174,62
davon aus Drittmitteln	711.355,58	0,00	0,00	2.845,72	237.388,97	471.120,89

Investitionszuschusspiegel Sonderposten für das Rechnungsjahr 2008

	1. 1. 2008 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	Auflösungen €	31. 12. 2008 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	701.653,25	39.163,20	0,00	0,00	111.845,95	628.970,50
a) davon entgeltlich erworben	701.653,25	39.163,20	0,00	0,00	111.845,95	628.970,50
b) davon selbst erstellt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	701.653,25	39.163,20	0,00	0,00	111.845,95	628.970,50
davon aus Drittmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen						
1. Bauten auf fremdem Grund	4,85	0,00	0,00	0,00	0,15	4,70
davon aus Drittmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.579.065,31	681.155,68	0,00	25.413,82	518.680,54	3.716.126,63
davon aus Drittmitteln	71.247,86	0,00	0,00	63,82	15.663,32	55.520,72
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	101,87	0,00	0,00	0,00	33,96	67,91
davon aus Drittmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sammlungen	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00
davon aus Drittmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	665.287,43	149.036,78	391,57	163,41	276.424,17	538.128,20
davon aus Drittmitteln	1.414,01	3,00	0,00	0,00	87,83	1.326,18
	4.244.459,46	830.193,46	391,57	25.577,23	795.138,82	4.254.328,44
davon aus Drittmitteln	72.661,87	3,00	0,00	63,82	15.841,98	56.759,07
III. Finanzanlagen						
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.946.112,71	869.356,66	391,57	25.577,23	906.984,77	4.883.298,94
davon aus Drittmitteln	72.661,87	3,00	0,00	63,82	15.841,98	56.759,07

Als Ergebnis der von uns durchgeführten Prüfung der

Technischen Universität Graz

erteilen wir dem

Rechnungsabschluss zum 31.12.2008

folgenden

uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gem. § 274 UGB (§ 14 (1) RA-VO):

Der geprüfte Rechnungsabschluss der Technischen Universität Graz entspricht aufgrund der bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der sonstigen maßgeblichen und anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Körperschaft öffentlichen Rechts.

Der Lagebericht steht nach unserem Urteil mit dem Rechnungsabschluss in Einklang.



Graz, am 15.04.2009